

## Pressemeldung



### feeLit 2025 “That´s how the light gets in”

Die feeLit ist ein internationales Literaturfestival in Heidelberg und geht dieses Jahr in die dritte Runde. Spannende Autorinnen und Autoren präsentieren sich in der neuen Spielstätte, der halle02. Wir wollen noch mehr Lesebegeisterte zusammenbringen, verwandeln dafür die halle02 im Sommer zum Festivalzentrum, das **vom 5.- 12. Juli 2025** seine Türen öffnet – ganz gleich bei welchem Wetter.

#### **Das Motto dieses Jahr: „That´s how the light gets in”**

Das Motto dieses Jahres lautet „That´s how the light gets in“. In diesen schwierigen Zeiten, in denen sowohl geopolitische als auch innenpolitische Krisen vielen Menschen Sorgen bereiten, will das Festival ein Ort sein, an dem Kunst die Menschen zusammenbringt und den Blick weitet. Literatinnen und Literaten fordern heraus, erzählen und erfinden Geschichten oder erweitern mit ihren Perspektiven den Blick auf die Gegenwart und das Weltgeschehen. Der Dichter und Sänger Leonard Cohen verfasste für seinen Song „Anthem“ die poetischen Zeilen: „There´s a crack, a crack in everything. That´s how the light gets in.“ Diese Songzeilen erzählen von Kraft des Einzelnen, gerade in der Verletzlichkeit zur eigenen Stärke zu finden. Sie erzählen auch von der Kraft der Kunst, die aus den Brüchen in uns und den Brüchen um uns herum etwas Neues zu schaffen vermag. „So soll das Festival dieses Jahr seinen Besucherinnen und Besuchern Momente schenken, durch die – gerade auch in diesen manchmal dunkel wirkenden Zeiten - das Licht in unser Leben und den Alltag einfällt“, so die Kuratorin Jagoda Marinic. Wenn man den Saal nach einer Veranstaltung verlässt und einem Leonard Cohens Zeilen in den Sinn kommen, dann war es hoffentlich ein besonderer Abend, der allen im Gedächtnis bleibt.

#### **Die ersten Highlights**

Die beste Voraussetzung für unvergessliche Abende sind herausragende Gäste auf der Bühne, und so bilden naturgemäß auch dieses Jahr die Autorinnen und Autoren das Herz des Festivals. Sie reisen nach Heidelberg an um ihrem Publikum zu begegnen, wie etwa die Weltbestsellerautorin Cornelia Funke, die ihr Versprechen hält, das sie letzten Jahr den Kindern und Jugendlichen während ihrer Online-Lesung im Festivalzelt gab. Dieses Jahr verlässt sie ihr traumartiges Künstlerprojekt in der Toskana an, um ihren Fans persönlich zu begegnen. Mit ihr gestaltet das Festivalteam einen Eröffnungstag für Familien und Literaturbegeisterte am 29. Juni 2025.

Aus Frankreich reisen die Autoren Didier Eribon und Edouard Louis an, um im Dialog miteinander ihre Werke und ihren Blick auf die großen sozialen Fragen unserer Zeit zu erkunden. Durch den Abend führen zwei profilierte Kennerinnen ihrer Werke: Die Übersetzerin Sonja Finck und die Zeit-Journalistin Vanessa Vu.

Die Gewinnerin des deutschen Buchpreises Martina Hefter kommt endlich mit Ihrem Bestseller „Hey guten Morgen, wie geht es dir“ nach Heidelberg, die italienische

Autorin Francesca Melandri mit ihrem viel beachteten und mit zahlreichen europäischen Preisen bedachten Buch „Kalte Füße“.

### **Das Finale Spezial mit Jonathan Meese**

Auch das Finale des Festivals steht schon fest: Der letzte Festivaltag präsentiert „die Liebe“ – in Gestalt des „Gesamtkunstwerks Deutschland“ mit dem Künstler Jonathan Meese. Meese ist nicht nur einer der erfolgreichsten zeitgenössischen Künstler, er schreibt auch Texte. Wie Jonathan Meese durch eine Art „Diktatur der Kunst“ das Licht in die Zukunft der Menschheit bringen möchte, das wird er auf der feeLit in Heidelberg erzählen.

Weitere Programmpunkte präsentiert das Festivalbüro feeLit in den kommenden Wochen. Informationen über das Programm, Uhrzeiten und Tickets finden Sie unter [www.feeLit.de](http://www.feeLit.de). Das Programm wird in den nächsten Tagen Stück für Stück veröffentlicht.

Für weitere Informationen:

feeLit. Internationales Literaturfestival Heidelberg  
Stadt Heidelberg  
Hauptstraße 106  
69117 Heidelberg  
Tel. 06221-5834853 (vormittags)  
[feelit@heidelberg.de](mailto:feelit@heidelberg.de)